

Flüchtlingsarbeit von MISEREOR und dem Entwicklungsklub im Libanon

Projektarbeit im Libanon - Chancen und Herausforderungen

18. November 2021

*Vorschulunterricht
während des
Lockdowns in Jbeil.
Aufnahme von
WhatsApp Videos.*



45 JAHRE
45 JAHRE
45 JAHRE
45 JAHRE
45 JAHRE

Entwicklungshilfeklub

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Gliederung

- Aktuelle Situation Flucht und Vertreibung 2020
- Libanon: Hintergründe, Krisen, Herausforderungen
- Syrische Geflüchtete im Libanon
- Vorstellung der Schulprojekte für syrische Kinder und Jugendliche im Libanon - unterstützt vom Entwicklungshilfeklub Wien

Menschen auf der Flucht 2020

Ende 2020 waren rund 82 Millionen Menschen weltweit von Flucht und Vertreibung betroffen. Davon sind 48 Millionen Menschen im eigenen Land auf der Flucht.

Frage:

Aus welchen drei Ländern sind die meisten Menschen in den letzten 10 Jahren in ein anderes Land geflohen?

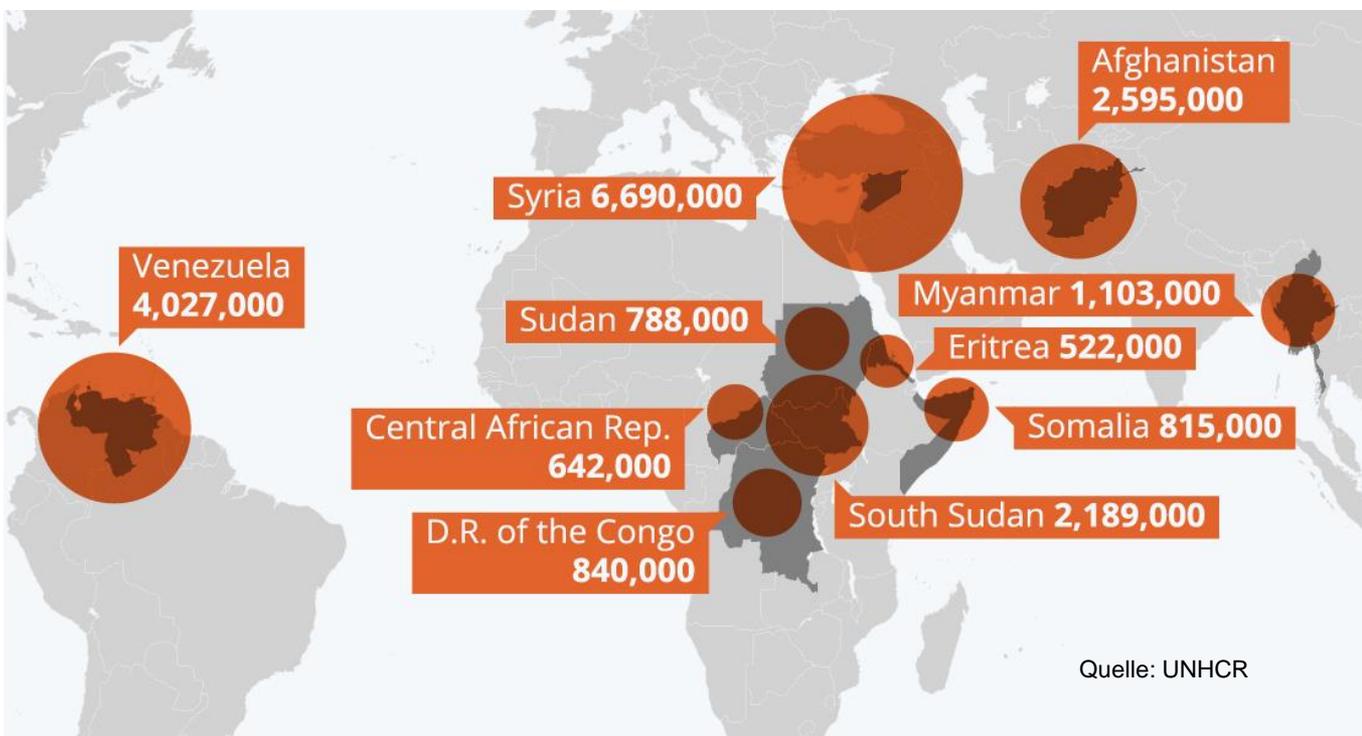


Entwicklungshilfe**klub**

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Die drei größten Herkunftsländer von Flüchtlingen:

- Syrien (6,6 Millionen)
- Venezuela (4 Millionen)
- Afghanistan (2,6 Millionen)



Wer ist Flüchtling, wer ist Migrant?

Nach den Genfer Flüchtlingskonventionen ist **ein Flüchtling**, eine Person, die in ihrer Heimat aufgrund ihrer Rasse, Religion, Nationalität, politischen Überzeugung oder der Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe verfolgt wird und aus Angst um Leib und Leben Zuflucht in einem anderen Land sucht. Flüchtlinge fliehen vor (drohender) Verfolgung.

MigrantInnen verlassen üblicherweise ihre Heimat freiwillig, um ihre Lebensbedingungen zu verbessern.



Entwicklungshilfe**klub**

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Menschen auf der Flucht 2020

Das Flüchtlingswerk der Vereinten Nationen (UNHCR) gibt die Zahl der Flüchtlinge weltweit mit rund 26 Millionen an.

Frage:

Wieviel Prozent der rund 26 Millionen Flüchtlinge leben in der EU?



Entwicklungshilfe**klub**

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Welche Länder haben weltweit die meisten Flüchtlinge aufgenommen (Zeitraum der letzten 10 Jahre)

Land	EinwohnerInnen [in Mio.]	Aufgenommene Flüchtlinge [in Mio.]	Flüchtlinge im Verhältnis zur Bevölkerung [in %]
Türkei	83	3,6	4,4 %
Kolumbien	50	1,7	3,3 %
Pakistan	217	1,4	0,1 %
Uganda	44	1,4	3,1 %
Deutschland	84	1,2	1,4 %
Libanon	6,5	1,5	20 %
Österreich	9	0,1	1,5 %

Quelle: UNO Flüchtlingshilfe 2020



Entwicklungshilfe**klub**

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Zur Situation im Libanon – Seit 2019 steiler Abstieg eines Landes mit mittlerem Einkommen



Beirut – Mülltrennung als Einkommen.

- 2019 Massendemonstrationen, Rücktritt der Regierung
- 2020 Wirtschafts- und Finanzkrise, Staatspleite, Corona, August 2020 Explosion im Hafen von Beirut.
- 2021 Verlust der Währung um 90 %
- Armut im Libanon beträgt rund 80 %

Syrische Geflüchtete im Libanon

- Rund 1,5 Millionen syrische Geflüchtete (20 % der Bevölkerung).
- Hohe Belastung der meist unzureichenden Infrastruktur im Libanon.
- Es gibt keine offiziellen Flüchtlingscamps.
- 80 % der SyrerInnen haben keine legalen Aufenthaltspapiere.
- Ablehnung, Diskrimination.
- Rund 90 % der syrischen Familien leben in extremer Armut.



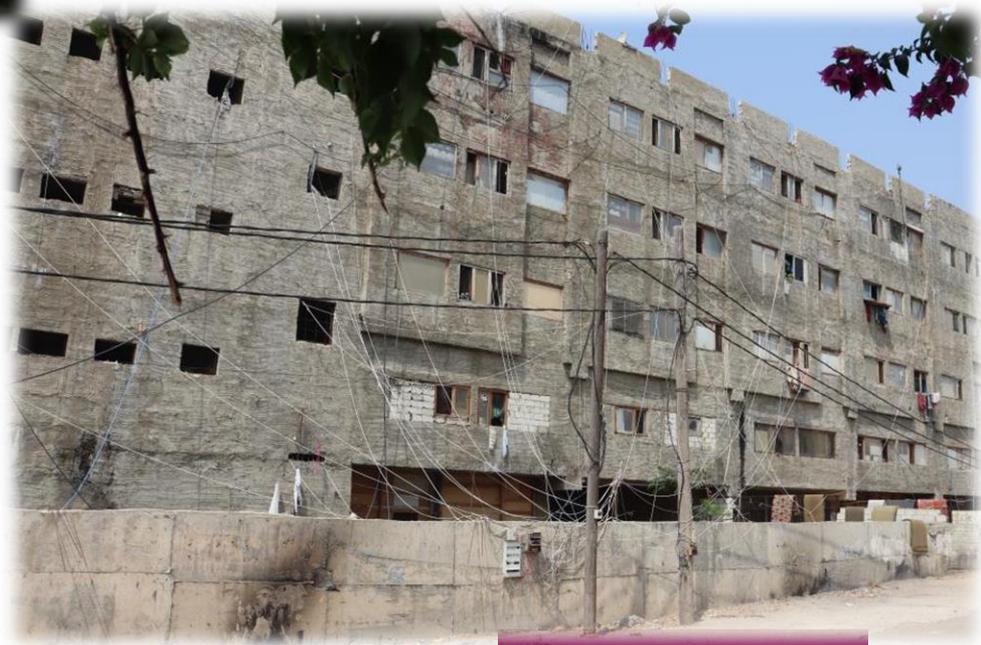


Bilder aus informellen
Flüchtlingslagern in der
Bekaa Ebene im Libanon





Wohnsituation für viele syrische Geflüchtete – in unfertigen Gebäuden in Beirut (links) und Rmeileh unten





Landwirtschaft ist eine der legalen Beschäftigungsmöglichkeiten für syrische Geflüchtete.

Schulbildung für (syrische) Kinder im Libanon

Schulbildung im Libanon

- 70 % der Kinder besuchen eine Privatschule; 30 % der Kinder gehen auf öffentliche Schulen.
- Schulsystem besteht aus Vorschule, Grundschule (Klasse 1 bis 6), Sekundarstufe (Klasse 7 bis 12).
- Das libanesisches Curriculum ist zwei-sprachig.

Syrische Schulkinder im Libanon

- Es gibt rund 488.000 Kinder im schulfähigen Alter im Libanon.
- Nur 40 % der syrischen Kinder besuchen eine Schule.
- Hürden für den Schulbesuch: Begrenzte Kapazitäten, Kosten für Transport und Materialien; ohne legale Papiere, kein Examen, Kinderarbeit.

MISEREOR/Entwicklungshilfeklub: Förderung von Bildungsprojekten für syrische Kinder im Libanon

„Der Weg nach vorne“

- Der Entwicklungshilfeklub hat die Bildungsarbeit im Libanon vor allem im Rahmen des „Friedenslauf“ unterstützt.
- Dank unserer SpenderInnen konnten in den letzten 5 Jahren rd. **273.500 Euro** an Spenden aufgebracht werden.
- **1.600 Schuljahre** konnten bisher für geflüchtete Kinder im Libanon finanziert werden.



Neues Projekt 3300 „Der Weg nach vorne“

- Aktuelles Projekt Nr. 3300
entwicklungshilfeklub.at/projekte/der-weg-nach-vorne
- 1.300 Kindern und Jugendlichen soll der Schulbesuch ermöglicht werden.
- Mit **112 Euro** können wir gemeinsam ein Kind ein Jahr lang dabei unterstützen zur Schule zu gehen.
- Der Entwicklungshilfeklub möchte mit Ihrer Unterstützung möglichst vielen geflüchteten syrischen Kindern Schulbildung ermöglichen.



Film: [Zu Besuch bei Najwa im Libanon 2020 - YouTube](#)

MISEREOR/Entwicklungshilfeklub: Förderung von Schulbildung für syrische Kinder im Libanon

- Unterstützung von 3 Schulen in Baalbek und einer Vorschule Jbail, insgesamt 1.300 Kindern.
- Angebote: Vorschulunterricht; Unterstützung bei der Integration in eine staatliche Schule; Schulunterricht Klasse 1 bis 8; Hausaufgabenbetreuung/Förderunterricht; Summer Schools/Aktivitäten in den Ferien und psychosoziale Unterstützung.
- Transport, Schulmaterialien und Jause
- Unterricht während Corona Lockdown per Whatsapp - soweit möglich - und mit Arbeitsheften



Al Nour 1 Schule in Baalbeck

*Unten: JRS Landesdirektorin
Heba (links) mit Lehrkräften*



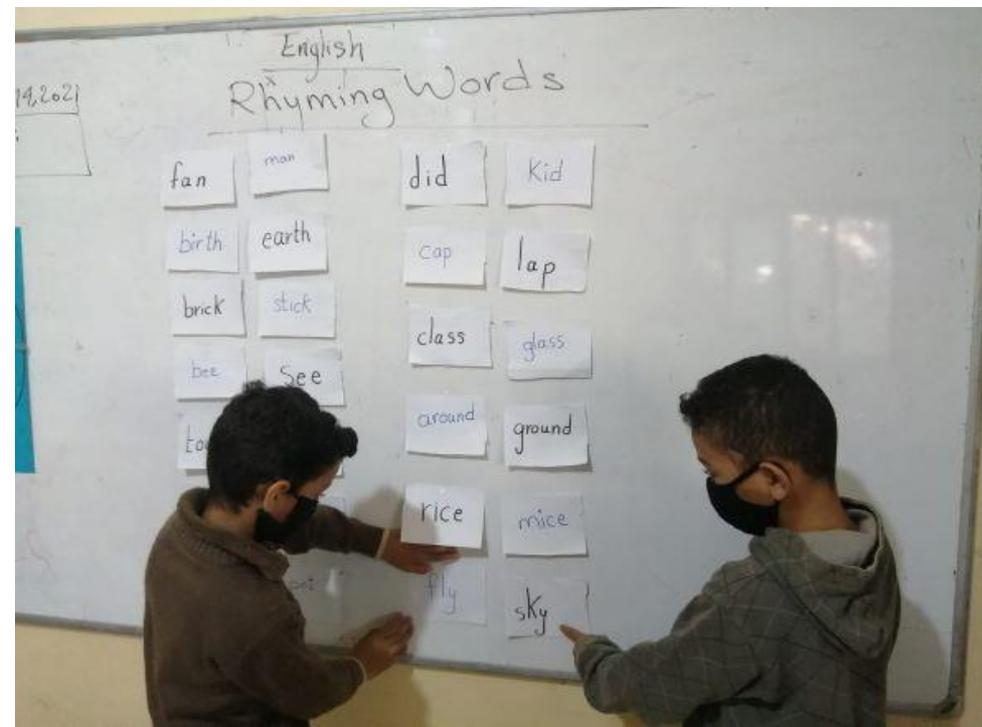


Nour 2 Schule in Baalbek





Dar Al Hanan Schule,
Baalbeck





Nicolas Kluiters
Center in Jbail -
Vorschulunterricht





Nicolas Kluiters
Community Center –
Vorschule in Jbail



Vorschule in Jbail

- virtueller Schulbeginn 2020



Zusammenfassung und Ausblick

- 156 Kinder gehen in die Vorschule und erreichen die Zugangsvoraussetzungen für die Grundschule
- 156 SchülerInnen erhalten Förderunterricht/Hausaufgabenbetreuung während der Grundschule
- 970 SchülerInnen erhalten Schulunterricht bis zur 8. Klasse.
- Ganzheitlicher Ansatz der Schulprojekte: Wissensvermittlung unter der Berücksichtigung der besonderen Situation der Kinder.
- Psycho-soziale Betreuung der Kinder (ggf. der Eltern).
- Sozialarbeit und enger Kontakt mit den Eltern



Vielen Dank für Ihr Interesse und
Ihre Unterstützung!